|  |
| --- |
| Grün Stadt ZürichEine Dienstabteilung des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements |
|  |  |

Stadt Zürich

Grün Stadt Zürich

Projektierung und Bau

Beatenplatz 2

CH-8001 Zürich

Tel. +41 44 412 27 68

Fax +41 44 412 46 84

www.stadt-zuerich.ch/gsz

|  |
| --- |
| Werkvertrag |
| Objekt |       |
|  |       |
|  |  |
| Arbeitsgattung |       |
|  |       |
|  |  |
| Unternehmung |       |
|  |       |
|  |       |
|  |  |



|  |  |
| --- | --- |
| Vergabeentscheid | Verfügung, STRB |
| Auftragsnummer | 3570       |
| Finanzkonto | 3570       |
| Bestellnummer |       |
| Datenblatt Unternehmung |
|  |  |
| Federführende Unternehmung | MWST-Nr. |       |
| Verantwortlicher Bauführer | Name |       |
|  | Telefon |       |
| Baustellenchef / Polier | Name |       |
|  | Telefon |       |
| Sicherheitsbeauftragter | Name |       |
|  | Telefon |       |

|  |
| --- |
| Auftraggebende Stellen und Rechnungsadressen |
|  |  |
| Auftraggeber (1) | Grün Stadt ZürichBeatenplatz 28001 Zürich |
| Kostenanteil |       % |
| Rechnungsadresse | Grün Stadt ZürichBeatenplatz 28001 Zürich |
| Rechnungen zur Kontrolle an |                 |
|  |  |
| Auftraggeber (2) |                 |
| Kostenanteil |       |
| Rechnungsadresse |                 |
| Rechnungen zur Kontrolle an |                 |
| Bestimmungen des Werkvertrages |

1. Gegenstand des Vertrags

Grün Stadt Zürich überträgt der Unternehmung die Ausführung der **Arbeitsgattung** gemäss bereinigtem Angebot vom **Datum,** vorbehältlich der erforderlichen Kreditbeschlüsse und rechtskräftigen Bewilligungen.

1. Vertragsbestandteile und deren Rangfolge bei Widersprüchen

Die nachfolgend aufgezählten Dokumente (in der am Eingabedatum der Offerte geltenden Ausgabe) bilden integrierenden Bestandteil des bereinigten Angebotes und des Vertrages. Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so gilt die nachfolgende Rangordnung:

# Die Bestimmungen des vorliegenden Werkvertrages

## Die vorliegende Vertragsurkunde

## Allfällige Anhänge zum Vertrag (gem. Verzeichnis im Anhang):

Protokoll Unternehmergespräch

Zahlungsplan

# Das bereinigte Angebot, bestehend aus

1. Das Angebotsformular (Deckblatt der Ausschreibung)
2. Das Leistungsverzeichnis oder die Baubeschreibung
3. Die Objektgebundenen Bestimmungen zur Ausschreibung
4. Ausschreibungspläne
5. Die Beilage 'Angaben zur Unternehmung'
6. Die Beilage 'Angaben zur Organisation'
7. allfällige weitere Beilagen zum Angebot (gem. Verzeichnis im Anhang)

Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich (mit Verpflichtungs-erklärung)

Deklaration Herkunft der Natursteine

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Unternehmung finden keine Anwendung, sofern diese nicht ausdrücklich als Vertragsbestandteil vereinbart wurden.

# Nicht durch das Bauobjekt bedingte, allgemeine Bestimmungen

1. Die Allgemeinen Bedingungen der Stadt Zürich für Tiefbauarbeiten
2. Die Speziellen Bedingungen von Tiefbauamt (TAZ), Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ), Grün Stadt Zürich (GSZ), Wasserversorgung Zürich (WVZ), Elektrizitätswerkes Zürich (ewz) und der Erdgas Zürich AG
3. Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen zu Hoch- und Tiefbauten der Stadtverwaltung (Stadtratsbeschluss Nr. 736/2015, AS 720.110)
4. Die Normen und Richtlinien der Dienstabteilungen der Stadt Zürich, insbesondere Bau von Entwässerungsanlagen und Strassen (Tiefbau- und Entsorgungsdepartement), Qualitätskontrolle für Bituminöse Beläge (Tiefbauamt), Bau und Abnahme von PEHD-Rohrleitungen (Entsorgung + Recycling)
5. Die Normen und Richtlinien des SIA und anderer Fachverbände
Norm SIA 118 (2013) «Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten»
Norm SIA 318 (2009) «Garten- und Landschaftsbau»
weitere Normen, Empfehlungen und Publikationen des SIA und der Fachverbände, soweit sie in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt wurden
6. Fristen

Die Unternehmung verpflichtet sich, die nachstehenden Termine einzuhalten:

|  |  |
| --- | --- |
| Arbeitsbeginn |       |
|       |       |
| Arbeitsvollendung |       |
|       |       |
|       |       |

|  |  |
| --- | --- |
| Weitere Bestimmungen |            |

1. Organisation der Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend)

|  |  |
| --- | --- |
| Federführende Unternehmung |       |
| Partner-Unternehmungen |            |
| Rechtsform der ARGE |       |

Die federführende Unternehmung ist befugt, das Konsortium rechtsgültig zu vertreten.

1. Teuerung

Die vereinbarten Preise bleiben fest bis: **Datum.**

Eine allfällige Teuerung nach diesem Termin wird wie folgt berechnet:

|  |  |
| --- | --- |
| Berechnungsgrundlage |            |
| Stichdatum | Eingabedatum der Offerte |

1. Garantie

Die Rügefrist (Garantiefrist) beginnt am Tag der Abnahme.
Für Asphaltbeläge und -tragschichten beträgt diese fünf Jahre. Für alle übrigen Arbeiten richtet sich die Rügefrist nach der Norm SIA 118.

Die Unternehmung hat mit der Schlussrechnung eine Sicherheitsleistung (Solidarbürgschaft) einer anerkannten schweizerischen Institution gemäss Norm SIA 118 zu erbringen.
Die Dauer der Sicherheitsleistung beträgt **2** Jahre.

1. Haftung

Haftung bei Schäden
Die Unternehmung haftet nach Massgabe der gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen gegenüber der Stadt für alle an Personen oder Sachen entstandenen Schäden, Schäden welche die Stadt erleidet oder Drittpersonen zu ersetzen hat. An einem eventuellen Schadenersatzprozess hat die Unternehmung auf Begehren der Stadt teilzunehmen.

Haftpflichtversicherung der Unternehmung:

|  |  |
| --- | --- |
| Versicherungsgesellschaft |       |
| Police-Nr |       |

1. Zession von Forderungen

Die Abtretung (Zession) von Forderungen aus diesem Werkvertrag ist nur mit vorgängig erteilter Bewilligung der Bauherrschaft zulässig.

1. Streitigkeiten / Gerichtsstand / Anwendbares Recht

**Streitigkeiten**Streitigkeiten sind vorerst ohne Unterbruch der Arbeiten der Bauherrschaft zum Entscheid vorzulegen. Anerkennt eine der Parteien diesen Entscheid nicht, so steht ihr die Berufung an die ordentlichen Gerichte offen, sofern sich die Parteien nicht im Rahmen einer einvernehmlichen Lösung, beispielsweise durch Mediation, einigen können.

**Gerichtsstand**Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Zürich.

**Anwendbares Recht**Dieser Vertrag untersteht schweizerischem Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des Bundesgesetztes über das internationale Privatrecht. Diese Klausel ist auch in alle Subunternehmerverträge zu übernehmen.

1. Weitere Bestimmungen

1. Ausfertigung

Dieser Vertrag ist in drei Exemplaren ausgefertigt und unterschrieben worden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Unternehmung |  |  |
| Ort, Datum: |  | Die Unternehmung: |
|  |
|  |
| Bauherrschaft |  |  |
| Ort, Datum: |  | Für die Stadt: |
|  |  | NameFunktion |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Vertrag kontrolliert |  |  |
| Ort, Datum: |  | Die Bauleitung: |

Verzeichnis der Beilagen

|  |  | Datum / Ausgabe |
| --- | --- | --- |
| [ ]  | Protokoll Unternehmergespräch |       |
| [ ]  | Terminplan / Bauprogramm |       |
| [ ]  | Zahlungsplan |       |
| [ ]  |       |       |
| [ ]  | Angebotsformular (Deckblatt) |       |
| [ ]  | Leistungsverzeichnis mit Preisen |       |
| [ ]  | Objektgebundene Bestimmungen |       |
| [ ]  | Beilage 'Angaben zur Unternehmung' |       |
| [ ]  | Beilage 'Angaben zur Organisation' |       |
| [ ]  | Lohnzuschläge gemäss GAV Kanton Zürich |       |
| [ ]  | Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich (mit Verpflichtungserklärung) |       |
| [ ]  | Deklaration Herkunft der Natursteine |       |
| [ ]  |       |       |
| [ ]  |       |       |
| [ ]  | Allgemeine Bedingungen der Stadt Zürich für Tiefbauarbeiten |       |
| [ ]  | Spezielle Bedingungen von Tiefbauamt (TAZ), Entsorgung+Recycling Zürich (ERZ), Grün Stadt Zürich (GSZ), Wasserversorgung Zürich (WVZ), Elektrizitätswerkes Zürich (ewz) und der Erdgas Zürich AG |       |
| [ ]  | Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen zu Hoch- und Tiefbauten der Stadtverwaltung (Stadtratsbeschluss Nr. 736/2015, AS 720.110) |       |
| [ ]  |       |       |
| [ ]  |       |       |
| [ ]  |       |       |